

LV 316b Tischlerarbeiten Sporthalle

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1. GELTUNGSBEREICH UND AUSFÜHRUNGSGRUNDLAGE

1.1 GELTUNGSBEREICH

Der sachliche Geltungsbereich und die technische Ausführung der Tischlerarbeiten und Beschlagarbeiten dieses LV's ergeben sich grundsätzlich aus der VOB Teil B und C, den ALLGEMEINEN VORBEMERKUNGEN zum Bauvorhaben, den ZVB, den ZTV und den TECHNISCHEN LEIT- UND KONSTRUKTIONS-BESCHREIBUNGEN.

Weiterhin gelten die für dieses Gewerk und für die Erstellung aller ausgeschriebenen Maßnahmen die aktuellen DIN-Normen, DIN EN-Normen, DIN EN ISO-Normen, Vorschriften, Richtlinien, Verordnungen, Gesetze, Arbeitsanweisungen, die Unfallverhütungs-Vorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft, Vorschriften der Unfallkasse Sachsen (DGUV-Information 202-044) etc.

1.2 AUSFÜHRUNGSGRUNDLAGE

Grundlage des Angebotes sind den angehängten Planunterlagen zu entnehmen.

Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Masse sind Richtmaße.

1.3 ART UND UMFANG DER LEISTUNG

Allgemein:

Die ausgeschriebene Leistung hat so zu erfolgen, wie in den Positionen beschrieben, inklusive Lieferung aller Materialien, deren Transport zur und auf der Baustelle sowie notwendiger Montagearbeiten im Werk oder auf der Baustelle, in fertiger, fach- und sachgerechter, dem Stand der Technik entsprechender Ausführung.

Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber auf die erforderlichen bauseitigen Leistungen und Baufreiheiten rechtzeitig hinzuweisen.

2. VORBEREITUNG

3. STOFFE / BAUTEILE

3.1 ALLGEMEIN

Stoffe und Bauteile, die der Auftragnehmer zu liefern und einzubauen hat, die also in das Bauwerk eingehen, müssen ungebraucht und für den jeweiligen Verwendungszweck dauerhaft geeignet sein. Stoffe und Bauteile, für die Normen bestehen, müssen DIN- bzw. EN-Güte- und - Maßbestimmungen entsprechen. Stoffe, die nach den behördlichen Vorschriften einer Zulassung bedürfen, müssen amtlich zugelassen sein und den Zulassungsbestimmungen entsprechen. Stoffe, für die weder DIN- Normen bestehen noch eine amtliche Zulassung vorgeschrieben ist, dürfen nur mit Zustimmung des Auftraggebers verwendet werden.

Die Einhaltung der Bestimmungen über die Verwendung normgerechter Baustoffe, Bauelemente usw. obliegt ausschließlich dem Auftragnehmer.

4. AUSFÜHRUNG DER LEISTUNGEN

Fortsetzung ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

4.1 AUSFÜHRUNG

Allgemeines

Die nach ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen möglichst zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.

Wenn die Lage vorhandener Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Vermarkungen, Hindernisse und sonstiger Hindernisse vor der Ausführung der Arbeiten nicht angegebene werden kann, hat der Auftragnehmer das Vorhandensein und die Lage entsprechend Abschnitt 3 der ATV zu erkunden.

Gerüste

Innengerüste als Nebenleistungen sind Leistungsumfang des AN.

Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Alle verwendeten Kunststoffe müssen alterungs- und lichtbeständig sowie mindestens schwer entflammbar sein. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen chemische und atmosphärische Einflüsse, gegen Wärme und Kälte, und ihr elastisches Verhalten müssen dem Verwendungszweck dauerhaft entsprechen.

Bei brandschutztechnischen Anforderungen sind die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) der Bauleitung zu übergeben.

Bei nicht genormten Stoffen und Bauteilen sind, soweit erforderlich, die bauaufsichtlichen Zulassungen der Bauleitung zu übergeben.

Bei geschweißten Bauteilen aus Edelstahl dürfen keine Anlauffarben sichtbar sein.

Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Das Lagern von Druckgasflaschen in Kellerräumen, Treppenhäusern, Durchgängen und Durchfahrten ist untersagt. Bei Arbeiten mit brennbaren Gasen muss ein Feuerlöscher, tragbar, nach DIN EN 3 vorhanden sein.

Bei Brennschneidarbeiten oder sonstigen funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. auch Trennarbeiten mit Trennscheiben, in der Nähe von Bauteilen der Baustoffklasse B2 bzw. B3 nach DIN 4102 Teil 1 sind geeignete Brandschutzmaßnahmen vom Auftragnehmer zu treffen.

Bei funkenerzeugenden Arbeiten, z.B. Trennarbeiten mit Trennscheiben und Brennschneidarbeiten, in der Nähe zu erhaltener Bauteile sind Glasflächen, glasierte Keramikoberflächen und andere durch den Funkenflug gefährdete Oberflächen abzudecken.

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

****Fortsetzung*** ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN*

werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden. Abschließbare Lagermöglichkeiten innerhalb des Bauwerks stehen nicht zur Verfügung.

Wenn bauseitige Vorleistungen erforderlich sind, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber rechtzeitig die erforderlichen Angaben möglichst in Verbindung mit Detailzeichnungen zu übergeben

Vor der Durchführung von Stemm-, Bohr- und Einsetzarbeiten an Estrichen sowie geputzten Wänden und Decken sind Leitungen mit einem Suchgerät zu orten.

Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.

Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, dass durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen.

Gefahrbereiche bei Montagearbeiten sind abzusperrern und zu kennzeichnen. Entstehen dadurch Behinderungen für andere Unternehmer oder Dritte, sind der Zeitraum der Absperrung sowie alternative Maßnahmen mit der Bauleitung abzustimmen.

Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem mit der Bauleitung abzustimmen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.

Befestigungselemente, die im Ausnahmefall Flächendichtungen durchdringen, sind mit auf das Dichtungsmaterial abgestimmten Abdichtungsstoffen (i.d.R. ohne Lösungsmittel) abzudichten. Im Zweifel ist Rücksprache mit der Bauleitung erforderlich.

Alle notwendigen Schmiede-, Bohr- und Schweißarbeiten sind, soweit technisch möglich, vor dem Verzinken auszuführen. Die Gewinde verzinkter Gewindebolzen sind bei der Montage nicht nachzuschneiden, sondern anzuschmelzen. Analog ist bei durch die Verzinkung unbeweglich gewordenen Bändern und anderen beweglichen Teilen zu verfahren.

Transparente Scheiben sind mit einem deutlich sichtbaren Klebestreifen zu markieren. Der Klebestreifen muss sich rückstandsfrei entfernen lassen. Das Entfernen geschieht durch den Auftraggeber.

Säulen von Schwenkarmaufzügen dürfen nicht zwischen Balkonen oder Kragplatten eingespannt werden; beim Einspannen in Mauerwerksöffnungen sind diese vor Beschädigungen zu schützen, nach Möglichkeit sind Fensterwinkel zu verwenden.

Alle Maße sind vor der Ausführung am Bau zu überprüfen, sofern keine Detailzeichnungen mit verbindlichen Maßangaben vorliegen.

Elastische Fugen sind grundsätzlich zu hinterfüllen, um eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden. Als Hinterfüllung sind geschlossenzellige, nicht saugende Materialien zu verwenden. Elastische Dichtstoffe müssen überstreichbar sein.

Dübel zur Befestigung müssen auf den Untergrund abgestimmt sein; ihre

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

****Fortsetzung*** ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN*

Spreizkräfte dürfen keine zu großen inneren Spannungen erzeugen.
Bei nicht ausreichend festem Untergrund sind Injektionsanker zu verwenden.

Ist für Normelemente oder -bauteile eine allgemeine statische Berechnung Bestandteil des Preises und ist sie auf Verlangen vorzulegen oder - als Kopie - auszuhändigen, so gehört dieses zu den Nebenleistungen.

Soweit in der Ausschreibung und dem Leistungsverzeichnis nichts anderes vorgesehen ist, gilt in Ergänzung der DIN-Vorschriften: - Etiketten, Klebestreifen und Schutzüberzüge bzw. -markierungen sind vor der Übergabe kostenlos zu entfernen.

Beschläge

Leichtmetalleloxierte oder polierte Beschläge sind während der Bauzeit gegen Beschädigung und Verunreinigung mit entsprechenden Folien oder Klebestreifen zu schützen. Diese sind später wieder restlos zu entfernen.

Nicht mehr zugängliche Bauteile aus Stahl sind in verzinkter Ausführung einzubauen. Kontaktkorrosion ist auszuschließen.

Alle eingebauten Werkstücke sind einwandfrei gangbar zu machen, Schlösser, Getriebe, Schließfallen, Riegel, Bänder und alle beweglichen Teile sind zu reinigen und - soweit zulässig - zu ölen.

Beschlagteile müssen so ausgeführt sein, daß sie die Funktion auf Dauer sicherstellen. Sie müssen einen ausreichenden Schutz gegen Fehlbedienung aufweisen. Die Möglichkeit der Wartung der Beschläge muß gegeben sein.

Alle Beschläge und Beschlagsteile sollen nach den Richtlinien des jeweiligen Herstellers eingebaut werden. Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber auf die für das angebotene Fabrikat erforderlichen bauseitigen Leistungen rechtzeitig hinzuweisen. Falls erforderlich sind Detailzeichnungen zu übergeben.

Die Verwendung von Beschlagteilen verschiedener Hersteller in einem Bauteil ist nicht zugelassen. Ausgenommen hiervon sind die Öffnungsgarnituren (Drücker, Oliven, Feststeller und dgl.).

Das eingebaute Material muß dem Muster entsprechen; eine ausdrückliche Bestätigung des Musters durch den AG ist einzuholen.

Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

4.2 ENTSORGUNG ABFÄLLE

Die Entsorgung von Abfällen ist gemäß Beschreibung in den entsprechenden Leistungspositionen in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht separat abgefragt.

Fortsetzung ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

5. SCHUTZMASSNAHMEN

5.1 SCHUTZ DER EIGENEN LEISTUNG

Der Schutz der eigenen Leistung bis zur Abnahme ist eine Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet.

Der AN hat eigenverantwortlich dafür Sorge zu tragen, dass diejenigen Bereiche, in denen er Leistungen erbringt, wirksam gegen Zutritt von Unbefugten mittels weiträumiger Absperrungen, Warnschilder, etc. abgesichert sind.

5.2 SCHUTZ VON FERTIGGESTELLTEN LEISTUNGEN DRITTER

Bereits fertiggestellte Leistungen Dritter sind durch den AN gegen Beschädigung und Verschmutzung wirksam zu schützen. Bei Materialtransport durch bauseits eingebaute Türen oder Fenster sind Vorkehrungen zu treffen, um Beschädigungen der Gewände, Bekleidungen und Schwellen zu vermeiden. Die Art des Materialtransportes ist mit der Bauleitung abzusprechen.

Schutz von fertig gestellten Leistungen Dritter wird als separate Pos. abgefragt, soweit dieser keine Nebenleistung nach VOB ist. Die Erfordernis wird durch die AG-Bauleitung abgerufen.

Hinweis zur Ausführung

Das Gebäude besteht aus einem Kellergeschoss und 4 Vollgeschossen. Die in den nachfolgend beschriebenen Positionen erforderlichen Arbeiten werden im Untergeschoß und Ergeschoß im Teilobjekt 2 - Sporthalle ausgeführt.

Grundlegend wird das Bauvorhaben in den Bereich Schule und den Bereich Sporthalle geteilt.

Damit im Zusammenhang stehende Zusatzaufwendungen sind einzukalkulieren.

Ausführung gemäß Detailplänen, Grundrissplänen und Schnitten.

Alle eventuell notwendigen Hilfs- und Stützkonstruktionen sind einzukalkulieren.

Das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten notwendiger Montagegerüste, deren Arbeitsbühne auch mehr als 2 m über OK Fußboden liegen ist einzukalkulieren - Ausführen nach den Unfallverhütungsvorschriften (DGUV).

Alle in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Möbel und Bauteile verstehen sich inkl. Herstellung, Lieferung und Montage nach vorzulegender Werkstattplanung (sep. Pos.)

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Bereich 01. TO2 Sporthalle

Titel 01.01. Möbel Tribüne EG Sporthalle

01.01.001. Maßaufnahme am Rohbau

Maßaufnahme an sämtlichen Einbausituationen am Rohbau hinsichtlich der vorgegebenen vertikalen und horizontalen Bezugsachsen.
Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine Maßaufnahme am Rohbau durchzuführen. Er hat vor Fertigungsbeginn zu prüfen, ob die Ausführung am Bau nach den vereinbarten Details und den zulässigen Toleranzen erfolgt ist. Dabei sind alle zu bearbeitenden Bereiche einzumessen und zu protokollieren. Evtl. Änderung - oder Zusatzmaßnahmen (z.B. Toleranzabweichungen am Rohbau, die zu Mengenerhöhungen/ - Minderungen führen, wie z. B. Präzisierung der notwendigen Ausladung der Verbinder bzw. Wandhalter der Aluminium-Unterkonstruktion etc.) sind vor Ausführungsbeginn anzuzeigen und zu vereinbaren. Toleranzabweichungen bis zu 20 mm sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Das Aufmaß ist in die Werkstattplanung einzuarbeiten.

1,00 Stk

€

€

01.01.002. Werkstattplanung

Vor Ausführungsbeginn ist in Abstimmung mit dem Architekten die maßstäbliche Werk- und Montageplanung für die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen festen Möbel zu erstellen, aus welcher Art und Anordnung der Möbel, Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse, die Einbaufolge sowie alle wesentlichen Materialkennwerte und gestalterischen Aspekte ersichtlich sind.

Prüfzeugnisse sind spätestens 4 Wochen vor Fertigungsbeginn bzw. vor Einbau der Konstruktion unaufgefordert vorzulegen. Ohne Vorlage der geforderten Prüfzeugnisse wird seitens des AG keine Fertigungsfreigabe erteilt.

Unmittelbar nach Auftragserteilung und Erhalt der Ausführungsplanung des AG hat der AN mit der Werkstattplanung der gesamten beauftragten Leistung zu beginnen.

Erstellen von Werk- und Montageplänen der festen Möbel, inklusive Stücklisten

Art und Inhalt der Werk- und Montagepläne:

- Grundrisse, Ansichten und Schnitte im Maßstab 1:10, 1:20
- Detaillierte Anschlussetails im Maßstab 1 :5 bzw. 1 :2 und 1:1 nach Erfordernis

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die in der Ausschreibung aus gestalterischen Gründen enthaltenen konstruktiven Vorgaben nicht statisch vorbemessen sind, da

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 01.01.002. Werkstattplanung

sie durch die zu erwartenden firmenspezifischen Angebotsteile keine endgültige Lösung darstellen.

Werkstattpläne sind in elektronischer Form (PDF-Format) sowie 2-fach in Papier zur Prüfung zu übergeben, ggf. mehrfache Vorlage.

Der Ablauf der Prüfung und Freigabe der Werkstattplanung ist wie nachfolgend festgelegt:

- Aufmaß durch den AN vor Ort
- Erstellen der Werkstattzeichnungen nach den Ausführungsplänen der Planer durch AN
- Prüfung der Werkstattzeichnung durch Planer
- Korrektur der Werkstattzeichnungen durch den AN gemäß den Prüfeintragungen Planer und erneute Übergabe
- Freigabe der korrigierten Werkstattzeichnung durch Planer
- Nach Freigabe sind dem AG jeweils endgültige Planunterlagen auszuhändigen.

1,00 Psch _____ € _____ €

01.01.003. Sitzbank Tribüne h=450 mm, l=3.330 mm

Sitzbank Tribüne h=450 mm, l=3330 mm
(als zusammengesetztes 3er Element zu einer Länge von ca. 10000 mm fest verbunden) Position bezieht sich auf ein Einzelsegment!

Sitzbank Tribüne Korpus aus 19 mm Spanplatte, beidseitig mit 0,8 mm HPL Holzdekor Honigeiche belegt

Korpus mit vierseitig, vertikalen Seitenflächen ca. 450 mm hoch, unten mit 30 mm hoher zurückgesetzter Sockelblende aus lackiertem Metall, oder Holzwerkstoff nach Wahl des AN

Unterkonstruktion des Korpus aus Metall-Tragkonstruktion aus mind. 40x40x5 mm Stahlprofil rostschutzgrundiert, oder alternativer Holzwerkstoff-Unterkonstruktion, nach Bemessung des AN, Belastbarkeit für Schul- und Sportbetrieb

Korpus mit höhenverstellbaren Tellerfüßen aus Vollmetall o.ä. nach Wahl des AN zu exakten Justierung, Befestigung mit Klebeankern o.ä. auf Fußboden aus Estrich mit Fliesenbelag

Eckausbildung stumpf, alle sichtbaren Kanten mit 2 mm ABS-Kante, im genau passenden Farbton des HPL
Alle Kanten sind entsprechend den Vorgaben der Unfallkasse 2 mm zu runden.

Oberseite Faserverlauf parallel zur Längskante, Korpusflächen horizontaler Faserverlauf. (HPL-Stoß als Haarfuge mit fortlaufenden Furnierbild)
Größe Fertigmaße: ca. 3330 x 405 x 450 mm (LxBxH)

gemäß Detailplan A - D83_65105

21,00 Stk _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
01.01.004. Sitzbank Tribüne h=450 mm, l=3.150 mm Sitzbank Tribüne wie vor, jedoch h=450 mm, l=3150 mm (als 3er Element zu einer Länge von ca. 9450 mm fest verbunden) Position bezieht sich auf ein Einzelsegment! Größe Fertigmaße: ca. 3150 x 405 x 450 mm(LxBxH)	6,00 Stk	€	€
01.01.005. Sitzbank Tribüne h=450 mm, l=2500 mm Sitzbank Tribüne wie vor, jedoch h=450 mm, l=2500 mm (als 2er Element zu einer Länge von ca. 5000 mm fest verbunden) Position bezieht sich auf ein Einzelsegment! Größe Fertigmaße: ca. 2500 x 405 x 450 mm(LxBxH)	2,00 Stk	€	€
01.01.006. Kopplungsbeschläge der Sitzbänke Kopplungsbeschläge der Sitzbänke (2x pro Stoß) untereinander z.B. als von außen nicht sichtbare nachspannbare "U"-Bügel aus Metall nach Wahl des AN	40,00 Stk	€	€
01.01.007. Arbeitstisch als "U"- förmiges Möbel Arbeitstisch als "U"-förmiges Möbel für Rollstuhlunterfahrbarkeit B/H/T 4450/800/405 mm Korpus aus 19 mm Spanplatte beidseitig mit 0,8 mm HPL Holzdekor Honigeiche belegt Korpus mit vierseitig, vertikalen Seitenflächen ca. 800 mm hoch, unten mit 30 mm hoher zurückgesetzter Sockelblende aus lackiertem Metall, oder Holzwerkstoff nach Wahl des AN, Seitenwand- und Tischdicke optisch 90 mm Unterkonstruktion der Seitenflächen des Korpus aus Metall- Tragkonstruktion aus mind. 50x50x5 mm Stahlprofil rostschutzgrundiert, Oberseite (Tisch) des Korpus mit Stahltraverse gegen Durchbiegung aus mind. 120x50x5 mm Stahlprofil, rostschutzgrundiert oder alternativer Holzwerkstoff- Unterkonstruktion, nach Bemessung des AN, Belastbarkeit für Schul- und Sportbetrieb Eine Durchbiegung von mehr als 10 mm auf die Gesamtlänge des Möbels wird nicht akzeptiert! Korpus 2-teilig für Vorabmontage vor Estricharbeiten, mit höhenverstellbaren Tellerfüßen aus Vollmetall o.ä. nach Wahl des AN zu exakten Justierung, Befestigung auf Rohboden aus Stahlbeton mit Klebeankern o.ä., Fußbodenaufbau ca. 160mm Eckausbildung stumpf, alle sichtbaren Kanten mit 2 mm ABS- Kante, im genau passenden Farbton des HPL Alle Kanten sind entsprechend den Vorgaben der Unfallkasse 2 mm zu runden. Oberseite Faserverlauf parallel zur Längskante, Korpusflächen horizontaler Faserverlauf. (HPL-Stoß als Haarfuge mit fortlaufenden Furnierbild)			

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 01.01.007. Arbeitstisch als "U"- förmiges Möbel

Größe Fertigmaße ab OK FFB: ca. 4450 x 405 x 800 mm(LxBxH)

Vorabmontage 1. Teil der UK vor Estricharbeiten ist einzukalkulieren!

gemäß Detailplan A - D83_65104

1,00 Stk _____ € _____ €

01.01.008. Tresen "Catering"

Tresen "Catering" als "U"-förmiges Möbel mit Rückwand, Korpus aus 19 mm Spanplatte beidseitig mit 0,8 mm HPL Holzdekor Honigeiche belegt

Korpus mit vierseitig, vertikalen Seitenflächen und bodentiefer Rückwand ca. 900 mm hoch, unten mit 30 mm hoher zurückgesetzter Sockelblende aus lackiertem Metall, oder Holzwerkstoff nach Wahl des AN, Seitenwand- und Tischdicke optisch 90 mm, Rückwanddicke ca. 50mm und ca. 55 mm gegenüber den Außenkanten eingerückt

Unterkonstruktion der Seitenflächen des Korpus aus Metall-Tragkonstruktion aus mind. 50x50x5 mm Stahlprofil rostschutzgrundiert, Oberseite (Tisch) des Korpus mit bedarfsweise zusätzlicher Stahtraverse gegen Durchbiegung oder alternativer Holzwerkstoff-Unterkonstruktion, nach Bemessung des AN, Belastbarkeit für Schul- und Sportbetrieb Eine Durchbiegung von mehr als 5 mm auf die Gesamtlänge des Möbels wird nicht akzeptiert!

Korpus mit höhenverstellbaren Tellerfüßen aus Vollmetall o.ä. nach Wahl des AN zu exakten Justierung, Befestigung auf Estrich mit Klebeankern o.ä.

Eckausbildung stumpf, alle sichtbaren Kanten mit 2 mm ABS-Kante, im genau passenden Farbton des HPL
Alle Kanten sind entsprechend den Vorgaben der Unfallkasse 2 mm zu runden.

Oberseite Faserverlauf parallel zur Längskante, Korpusflächen horizontaler Faserverlauf. (HPL-Stoß als Haarfuge mit fortlaufenden Furnierbild)
Größe Fertigmaße: ca. 2500 x 900 x 600 mm(LxBxH)

gemäß Detailplan A - D83_65103, 65106

1,00 Stk _____ € _____ €

01.01.009. Einbauküche "Catering"

Einbauküche "Catering"

Ausführung:

Korpus und Fronten aus 19 mm Spanplatte (Rückwände mind. 8 mm), beidseitig mit 0,8 mm HPL Holzdekor Honigeiche belegt, unten mit 30 mm hoher zurückgesetzter Sockelblende aus lackiertem Metall, oder Holzwerkstoff nach Wahl des AN

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 01.01.009. Einbauküche "Catering"

Arbeitsplatte aus 38 mm Spanplatte, sonst wie vor

Eckausbildung stumpf, alle sichtbaren Kanten mit 2 mm ABS-Kante, sonstige Kanten 0,5 mm Dünn-ABS, im genau passenden Farbton des HPL
Alle Kanten sind entsprechend den Vorgaben der Unfallkasse 2 mm zu runden.

Alle offenen Flächen dauerhaft wasserfest verschlossen/versiegelt.

Verbindungen:

Alle Montagen / Verbindungen / etc. sind verdeckt, nicht sichtbar, auszuführen.
Aufstellung auf Fußboden. Verschraubung an Stahlbetonwand.

Größe gesamt: B/H/T 1800/3400/600 mm

bestehend aus: (von links)

-ein Unterschrank mit einer Flügeltür zwei innenliegenden Schubladen (oben) und einen Fachboden

B= 600 mm

-ein Spülenunterschrank mit einer Flügeltür und Platz für Müllsammel sowie Untertischspeicher (ges.Pos.)

B= 600 mm

-eine Schrankfront mit einer Flügeltür vor Nische für 600 mm breiten vollintegrierbaren Unterbaukühlschrank (sep. Pos)

B= 600 mm

darüber:

-eine durchgehende Arbeitsplatte mit Spülenausschnitt dahinter:

-eine Rückwand als Spritzschutz bis 2100 mm höhe

-auf der Rückwand zwei durchgehende fest verschraubte Regalböden 300 mm tief (unterer Boden mit steckerfertig eingebauten LED Band in Alu-Einfassung mit matter Streuscheibe, steckerfertig mit Verkabelung und Trafo, 120 LED/m, 14,4 W/m)

-6x Steckdosenausschnitt Dm 68 mm (mit Lochrandabsenkung) in der Rückwand

-vorbeschriebenes Teil mit drei Flügeltüren und drei Schubstangenschlössern verschließbar (eine Tür nach links mit 155° Weitwinkelscharnieren aufklappbar, zwei Türen mit Zwillingsscharnieren und 110 ° Topfbändern zur Wand klappbar)

-oben ein dreiflügliger Aufsatzschrank mit je drei Fachböden und Flügeltür

B/H/T 1800/1220/600 mm

Küche deckenseitig und rechts zur Wand verblendet

gemäß Detailplan A - D83_65103

1,00 Stk

€

€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
01.01.010. Kleindurchlauferhitzer 6,5 kW/230 V Kleindurchlauferhitzer 6,5 kW/230 V, weiß zum Einbau in Unterschränk	1,00 Stk	€	€
01.01.011. Spültischarmatur schwarz matt Spültischarmatur schwarz matt L-förmiger Auslauf , hochdruck · Schlanker Körper · Für leichtes Befüllen von hohen Töpfen und Vasen · Erweiterter Aktionsradius durch 360° schwenkbaren Auslauf Auslauf schwenkbar 360° · Kartusche mit keramischen Dichtscheiben · Flexible Anschlussschläuche mit 350 mm Länge und Mutter für besonders leichte und sichere Montage · LGA zertifiziert · DVGW zertifiziert	1,00 Stk	€	€
01.01.012. Einbauspüle schwarz aus Kunststein Einbauspüle schwarz aus Kunststein mit einem Becken und Ablage B/T 800/500 mm Beckengröße 390/430/190 mm 3,5" Korbventil mit Auflauffernbedienung Ablage links oder rechts wählbar	1,00 Stk	€	€
01.01.013. Einbauabfallsammler (hinter Flügeltür) Einbauabfallsammler (hinter Flügeltür) mit Automatikauszug , 20l	1,00 Stk	€	€
01.01.014. zusätzliche nachträgliche Löcher für Schalterdosen Löcher für Schalterdosen und andere elektrische Ein-/Anbauteile mit Lochrandabsenkung, DU 68mm, in der Holzwerkstoffplatte und der Unterkonstruktion v.g. Bauteile, als nachträgliche Bohrung herstellen	5,00 St	€	€
Summe Titel 01.01. Möbel Tribüne EG Sporthalle			€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 01.02. Möbel Flur UG Sporthalle

01.02.001. Maßaufnahme am Rohbau

Maßaufnahme an sämtlichen Einbausituationen am Rohbau hinsichtlich der vorgegebenen vertikalen und horizontalen Bezugsachsen.
Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine Maßaufnahme am Rohbau durchzuführen. Er hat vor Fertigungsbeginn zu prüfen, ob die Ausführung am Bau nach den vereinbarten Details und den zulässigen Toleranzen erfolgt ist. Dabei sind alle zu bearbeitenden Bereiche einzumessen und zu protokollieren. Evtl. Änderung - oder Zusatzmaßnahmen (z.B. Toleranzabweichungen am Rohbau, die zu Mengenerhöhungen/ - Minderungen führen, wie z. B. Präzisierung der notwendigen Ausladung der Verbinder bzw. Wandhalter der Aluminium-Unterkonstruktion etc.) sind vor Ausführungsbeginn anzuzeigen und zu vereinbaren. Toleranzabweichungen bis zu 20 mm sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Das Aufmaß ist in die Werkstattplanung einzuarbeiten.

1,00 Stk

€

€

01.02.002. Werkstattplanung

Vor Ausführungsbeginn ist in Abstimmung mit dem Architekten die maßstäbliche Werk- und Montageplanung für die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen festen Möbel zu erstellen, aus welcher Art und Anordnung der Möbel, Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse, die Einbaufolge sowie alle wesentlichen Materialkennwerte und gestalterischen Aspekte ersichtlich sind.

Prüfzeugnisse sind spätestens 4 Wochen vor Fertigungsbeginn bzw. vor Einbau der Konstruktion unaufgefordert vorzulegen. Ohne Vorlage der geforderten Prüfzeugnisse wird seitens des AG keine Fertigungsfreigabe erteilt.

Unmittelbar nach Auftragserteilung und Erhalt der Ausführungsplanung des AG hat der AN mit der Werkstattplanung der gesamten beauftragten Leistung zu beginnen.

Erstellen von Werk- und Montageplänen der festen Möbel, inklusive Stücklisten

Art und Inhalt der Werk- und Montagepläne:

- Grundrisse, Ansichten und Schnitte im Maßstab 1:10, 1:20
- Detaillierte Anschlussetails im Maßstab 1 :5 bzw. 1 :2 und 1:1 nach Erfordernis

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die in der Ausschreibung aus gestalterischen Gründen enthaltenen konstruktiven Vorgaben nicht statisch vorbemessen sind, da sie durch die zu erwartenden firmenspezifischen Angebotsteile keine endgültige Lösung darstellen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 01.02.002. Werkstattplanung

Werkstattpläne sind in elektronischer Form (PDF-Format) sowie 2-fach in Papier zur Prüfung zu übergeben, ggf. mehrfache Vorlage.

Der Ablauf der Prüfung und Freigabe der Werkstattplanung ist wie nachfolgend festgelegt:

- Aufmaß durch den AN vor Ort
- Erstellen der Werkstattzeichnungen nach den Ausführungsplänen der Planer durch AN
- Prüfung der Werkstattzeichnung durch Planer
- Korrektur der Werkstattzeichnungen durch den AN gemäß den Prüfeintragungen Planer und erneute Übergabe
- Freigabe der korrigierten Werkstattzeichnung durch Planer
- Nach Freigabe sind dem AG jeweils endgültige Planunterlagen auszuhändigen.

1,00 Psch _____ € _____ €

01.02.003. Sitzbänke Flur als "U"-förmiges Möbel

Sitzbänke Flur als "U"-förmiges Möbel
B/H/T 2270/450/250 mm

Korpus aus 19 mm Spanplatte B1 schwer entflammbar, beidseitig mit 0,8 mm HPL B1 schwer entflammbar (Grund- und Deckmaterial im Verbund geprüft) Holzdekor Honigeiche belegt

Korpus mit vierseitig, vertikalen Seitenflächen ca. 450 mm hoch
Seitenwand- und Plattendicke optisch 90 mm

Unterkonstruktion des Korpus aus Metall-Tragkonstruktion aus mind. 40x40x5 mm Stahlprofil rostschutzgrundiert schwarz, oder alternativer Holzwerkstoff-Unterkonstruktion schwarz lackiert, nach Bemessung des AN, Belastbarkeit für Schul- und Sportbetrieb
Eine Durchbiegung von mehr als 10 mm auf die Gesamtlänge des Möbels wird nicht akzeptiert.

Korpus lot- und fluchtgerecht montiert mit fester Verschraubung im Estrich zum sicheren Aufstellen auf dem Boden

Eckausbildung stumpf, alle sichtbaren Kanten mit 2 mm ABS-Kante, im genau passenden Farbton des HPL
Alle Kanten sind entsprechend den Vorgaben der Unfallkasse 2 mm zu runden.

Oberseite Faserverlauf parallel zur Längskante, Korpusflächen horizontaler Faserverlauf. (HPL-Stoß als Haarfuge mit fortlaufenden Furnierbild)

gemäß Detailplan A - D83_65101, 65102, 65108

2,00 Stk _____ € _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

01.02.004. Einbaumöbel im Flur als offenes Regal

Einbaumöbel im Flur als offenes Regal für Flaschen sowie einem Fach für Feuerlöscher

Ausführung:

Korpus und Fronten aus 19 mm Spanplatte B1 schwer entflammbar, beidseitig mit 0,8 mm HPL B1 schwer entflammbar (Grund-und Deckmaterial im Verbund geprüft) Uni-Dekor aus einer Auswahl von 100 unterschiedlichen Uni-Farbtönen nach Wahl des AG belegt
 Sockel bündig zum Korpus ca. 60mm hoch
 Seitlich zur Wand jeweils ca. 50 mm breite frontbündige Blenden

Eckausbildung stumpf, alle sichtbaren Kanten mit 2 mm ABS-Kante, sonstige Kanten 0,5 mm Dünn-ABS, im genau passenden Farbton des HPL
 Alle Kanten sind entsprechend den Vorgaben der Unfallkasse 2 mm zu runden.

Alle offenen Flächen dauerhaft wasserfest verschlossen/versiegelt.

Verbindungen:

Alle Montagen / Verbindungen / etc. sind verdeckt, nicht sichtbar, auszuführen.
 Aufstellung auf Fußboden. Verschraubung an Stahlbetonwand.

Größe gesamt: B/H/T 2210/2500/400 mm

bestehend aus: (von links)

-ein offenes Fach für bauseitigen Müllsammler
 B/H/T ca. 1400/1160/360 mm

-ein Feuerlöscherschrank mit einer Flügeltür inkl. Pikogramm aus 1 mm Alublech, rot pulverbeschichtet, flächenbündig eingelegt, ca. 100x100 mm (Symbol Feuerlöscher)
 B/H/T 690/1160/360 mm

darüber:

-ein offenes Regal mit zwei Mittelseiten und je zwei festen Böden pro Abteil B/H/T 2210/1100/360 mm

darüber:

- eine ca. 220 mm hohe, frontbündige Deckenblende

gemäß Detailplan A - D83_65100, 65102

2,00 Stk _____ € _____ €

Summe Titel 01.02. Möbel Flur UG Sporthalle _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 01.03. Verkleidungen Sporthalle

01.03.001. Maßaufnahme am Rohbau

Maßaufnahme an sämtlichen Einbausituationen am Rohbau hinsichtlich der vorgegebenen vertikalen und horizontalen Bezugsachsen.
Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine Maßaufnahme am Rohbau durchzuführen. Er hat vor Fertigungsbeginn zu prüfen, ob die Ausführung am Bau nach den vereinbarten Details und den zulässigen Toleranzen erfolgt ist. Dabei sind alle zu bearbeitenden Bereiche einzumessen und zu protokollieren. Evtl. Änderung - oder Zusatzmaßnahmen (z.B. Toleranzabweichungen am Rohbau, die zu Mengenerhöhungen/ - Minderungen führen, wie z. B. Präzisierung der notwendigen Ausladung der Verbinder bzw. Wandhalter der Aluminium-Unterkonstruktion etc.) sind vor Ausführungsbeginn anzuzeigen und zu vereinbaren. Toleranzabweichungen bis zu 20 mm sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Das Aufmaß ist in die Werkstattplanung einzuarbeiten.

1,00 Stk _____ € _____ €

01.03.002. Werkstattplanung

Vor Ausführungsbeginn ist in Abstimmung mit dem Architekten die maßstäbliche Werk- und Montageplanung für die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Verkleidungen zu erstellen, aus welcher Art und Anordnung der Bekleidungen, Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse, die Einbaufolge sowie alle wesentlichen Materialkennwerte und gestalterischen Aspekte ersichtlich sind.

Prüfzeugnisse sind spätestens 4 Wochen vor Fertigungsbeginn bzw. vor Einbau der Konstruktion unaufgefordert vorzulegen. Ohne Vorlage der geforderten Prüfzeugnisse wird seitens des AG keine Fertigungsfreigabe erteilt.

Unmittelbar nach Auftragserteilung und Erhalt der Ausführungsplanung des AG hat der AN mit der Werkstattplanung der gesamten beauftragten Leistung zu beginnen.

Erstellen von Werk-, Montage- und Verlegeplänen der Bekleidung, inklusive Stücklisten wie z. B.:

- Verlegeplan der Unterkonstruktion mit Eintrag sämtlicher Verankerungspunkte einschl. der Angabe des Verankerungsgrundes, die aus den Plänen der Planer zu übernehmen sind
- Verlegeplan der Bekleidungs-elemente mit Benennung der Materialien und Farben
- Stücklisten
- Detail Regelaufbau und sonstige Anschluss Details
- Darstellung aller bauseitigen Einbauteile, wie z. B. Pfosten-Riegel-Fassade, Blendschutz, Installationen und haustechnische Anschlüssen, etc.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 01.03.002. Werkstattplanung

Art und Inhalt der Werk- und Montagepläne:

- Grundrisse, Ansichten und Schnitte im Maßstab 1:10, 1:20
- Detaillierte Anschlussetails im Maßstab 1 :5 bzw. 1 :2 und 1:1 nach Erfordernis

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die in der Ausschreibung aus gestalterischen Gründen enthaltenen konstruktiven Vorgaben nicht statisch vorbemessen sind, da sie durch die zu erwartenden firmenspezifischen Angebotsteile keine endgültige Lösung darstellen.

Werkstattpläne sind in elektronischer Form (PDF-Format) sowie 2-fach in Papier zur Prüfung zu übergeben, ggf. mehrfache Vorlage.

Der Ablauf der Prüfung und Freigabe der Werkstattplanung ist wie nachfolgend festgelegt:

- Aufmaß durch den AN vor Ort
- Erstellen der Werkstattzeichnungen nach den Ausführungsplänen der Planer durch AN
- Prüfung der Werkstattzeichnung durch Planer
- Korrektur der Werkstattzeichnungen durch den AN gemäß den Prüfeintragungen Planer und erneute Übergabe
- Freigabe der korrigierten Werkstattzeichnung durch Planer
- Nach Freigabe sind dem AG jeweils endgültige Planunterlagen auszuhändigen.

1,00 Psch _____ € _____ €

01.03.003. Fensterrahmenbekleidung als Fensterbank

Fensterrahmenbekleidung als Fensterbank waagrecht mit 14% Gefälle zum Raum
aus 19 mm Spanplatte beidseitig mit 0,8 mm HPL, Holzdekor Honigeiche belegt
alle sichtbaren Kanten mit 2 mm ABS-Kante und Radius 2 mm, auch an den Gehrungen im genau passenden Farbton des HPL,
Fensterbanktiefe bis 270 mm,
Einzellängen bis ca. 3000 mm,
als durchlaufendes Element in Öffnungen bzw. vor Wandpfeilern
Anzahl und Lage der Stöße gemäß Angabe des AG,
-Vorderkante nach unten ca. 312mm abgekantet,
an der Unterseite zur Wand ca. 49 mm zurückgeführt
-mit unterseitiger Eckverstärkung als Dreiecksleiste, durchlaufend, geklebt
Schenkellänge Eckverstärkung ca. 40 mm,
-seitlicher Anschluss stumpf,
Abschlusskanten und Stöße wasserfest,
auf Unterkonstruktion verdeckt montiert,
geklebt und geschraubt,
-Fensterbank liegt ca. 220mm auf der Wandbrüstung auf und ragt ca. 50 mm vor der Wand hinaus
-mit Unterkonstruktion nach Wahl des AN zu Montage vor der Wand und auf der Brüstung, z.B. aus Werkstoffplatten ca. 30 mm dick, zum Höhenausgleich und zum Kleben der Fensterbank,

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 01.03.003. Fensterrahmenbekleidung als Fensterbank

Anschlüsse umlaufend dauerelastisch versiegeln,
Silikon, Farbe nach Wahl und Festlegung des AG,
Montageuntergrund Stahlbeton

gemäß Detailplan A - D40_40310, A - WAW_4001

43,00 lfm _____ € _____ €

01.03.004. Fensterrahmenbekleidung als Sturzbekleidung

Fensterrahmenbekleidung als Sturzbekleidung waagrecht
vor bauseitigem Blendschutz, ohne Gefälle zum Raum,
aus 19 mm Spanplatte beidseitig mit 0,8 mm HPL, Holzdekor
Honigeiche belegt

alle sichtbaren Kanten mit 2 mm ABS-Kante und Radius 2
mm, auch an den Gehrungen im genau passenden Farbton
des HPL,

Sturzbekleidungstiefe bis 160 mm,

Einzellängen bis ca. 3000 mm,

als durchlaufendes Element in Öffnungen bzw. vor
Wandpfeilern

Anzahl und Lage der Stöße gemäß Angabe des AG,

-Vorderkante nach oben ca. 314,5mm aufgekantet,

-mit unterseitiger Eckverstärkung als Dreiecksleiste,
durchlaufend, geklebt Schenkellänge Eckverstärkung
ca.40 mm,

-seitlicher Anschluss stumpf,

Abschlusskanten und Stöße wasserfest,

auf Unterkonstruktion verdeckt montiert,

geklebt und geschraubt,

-mit Unterkonstruktion nach Wahl des AN, z.B. aus
Werkstoffplatten ca. 30 mm dick, zum Höhenausgleich

Anschlüsse umlaufend dauerelastisch versiegeln,

Silikon, Farbe nach Wahl und Festlegung des AG,

Montageuntergrund Stahlbeton

gemäß Detailplan A - D40_40310, A - WAW_4001

43,00 lfm _____ € _____ €

01.03.005. Fensterrahmenbekleidung seitlich vor Fallrohr

Fensterrahmenbekleidung seitlich vor Fallrohr zur Wand mit
98,04° Abwinklung zum Raum

aus 19 mm Spanplatte beidseitig mit 0,8 mm HPL, uni
schwarz belegt

alle sichtbaren Kanten mit 2 mm ABS-Kante und Radius 2
mm, auch an den Gehrungen im genau passenden Farbton
des HPL,

Bekleidungstiefe bis 520 mm,

Einzellängen bis ca. 3050 mm,

als durchlaufendes Element

-Vorderfläche zur Wand bis 695 mm breit

-mit unterseitiger Eckverstärkung als Dreiecksleiste,
durchlaufend, geklebt

Schenkellänge Eckverstärkung ca. 40 mm,

-seitlicher Anschluss stumpf,

Abschlusskanten und Stöße wasserfest,

auf Unterkonstruktion verdeckt montiert,

geklebt und geschraubt,

-mit Unterkonstruktion nach Wahl des AN, Montage vor der

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 01.03.005. Fensterrahmenbekleidung seitlich vor Fallrohr

Wand aus z.B. Werkstoffplatten ca. 30 mm dick zum
 Höhenausgleich
 Anschlüsse umlaufend dauerelastisch versiegeln,
 Silikon, Farbe nach Wahl und Festlegung des AG,
 Montageuntergrund Stahlbeton

gemäß Detailplan A - D40_40309, 40311, A - WAW_4001

17,00 lfm _____ € _____ €

01.03.006. Fensterrahmenbekleidung vor Fallrohr an Mittelpfeiler

Fensterrahmenbekleidung vor Fallrohr an Mittelpfeilern mit
 beidseitig 98,04° Abwinklung zum Raum
 aus 19 mm Spanplatte beidseitig mit 0,8 mm HPL, uni
 schwarz belegt
 alle sichtbaren Kanten mit 2 mm ABS-Kante und Radius 2
 mm, auch an den Gehrungen im genau passenden Farbton
 des HPL,
 Bekleidungstiefe bis 2x 520 mm,
 Einzellängen bis ca. 3050 mm,
 als durchlaufendes Element
 -Vorderfläche bis 411 mm breit
 -mit unterseitiger Eckverstärkung als Dreiecksleiste,
 durchlaufend, geklebt
 Schenkellänge Eckverstärkung ca. 40 mm,
 -seitlicher Anschluss stumpf,
 Abschlusskanten und Stöße wasserfest,
 auf Unterkonstruktion verdeckt montiert,
 geklebt und geschraubt,
 -mit Unterkonstruktion nach Wahl des AN, Montage vor der
 Wand z.B. aus Werkstoffplatten ca. 30 mm dick, zum
 Höhenausgleich
 Anschlüsse umlaufend dauerelastisch versiegeln,
 Silikon, Farbe nach Wahl und Festlegung des AG,
 Montageuntergrund Stahlbeton

gemäß Detailplan A - D40_40307, A - WAW_4001

17,00 lfm _____ € _____ €

01.03.007. Fensterrahmenbekleidung an Mittelpfeilern

Fensterrahmenbekleidung an Mittelpfeilern mit beidseitig
 98,04° Abwinklung zum Raum
 aus 19 mm Spanplatte beidseitig mit 0,8 mm HPL, uni
 schwarz belegt
 alle sichtbaren Kanten mit 2 mm ABS-Kante und Radius 2
 mm, auch an den Gehrungen im genau passenden Farbton
 des HPL,
 Bekleidungstiefe bis 2x 230 mm,
 Einzellängen bis ca. 3050 mm,
 als durchlaufendes Element
 -Vorderfläche bis 411 mm breit
 -mit unterseitiger Eckverstärkung als Dreiecksleiste,
 durchlaufend, geklebt
 Schenkellänge Eckverstärkung ca. 40 mm,
 -seitlicher Anschluss stumpf,
 Abschlusskanten und Stöße wasserfest,
 auf Unterkonstruktion verdeckt montiert,
 geklebt und geschraubt,

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 01.03.007. Fensterrahmenbekleidung an Mittelpfeilern

-mit Unterkonstruktion nach Wahl des AN, Montage vor der Wand z.B. aus Werkstoffplatten ca. 30 mm dick, zum Höhenausgleich
 Anschlüsse umlaufend dauerelastisch versiegeln, Silikon, Farbe nach Wahl und Festlegung des AG, Montageuntergrund Stahlbeton

gemäß Detailplan A - D40_40308, 40311, A - WAW_4001

13,00 lfm _____ € _____ €

01.03.008. Zweifarbigkeit HPL als Zulage

Zweifarbige HPL der Fensterrahmenverkleidung, als Zulage Ausführung im Bereich der Fenster mit HPL schwarz sowie im Bereich der Betonwand in betongrau

Abrechnung in Stk. je Pfeilverkleidung

8,00 Stk _____ € _____ €

01.03.009. Eckverbindung schräg als Zulage

Eckverbindung schräg, als Zulage von Fensterbank zu seitlicher Pfeilverkleidung dem Gefälle von 14% angepasst (Abrechnung pro Schrägschnitt)

14,00 Stk _____ € _____ €

01.03.010. Eckverbindung 90°, als Zulage

Eckverbindung 90°, als Zulage von Sturz zu seitlicher Pfeilverkleidung (Abrechnung pro Schrägschnitt)

14,00 Stk _____ € _____ €

Summe Titel 01.03. Verkleidungen Sporthalle _____ €

Titel 01.04. Wandbekleidungen Umkleiden SH

Technische Leitbeschreibung Wandbekleidung

1. Einbausituation

Einzelwandbekleidungen aus normal entflammbar
Bekleidungs-elementen, bestehend aus Unterkonstruktion,
Trägermaterial und Oberflächenbekleidung, Einsatz im
Innenbereich von Gebäuden, zur Bekleidung von
Wandflächen, Belastbarkeit für Schulbetrieb wird
vorausgesetzt.

Optisch soll im fertigen Zustand eine homogene, ebene
Wandfläche entstehen, ohne Vor- und Rücksprünge.

2. Anforderungen an den Brandschutz

Wandbekleidungen im Bereich von Umkleideräumen ohne
Anforderungen ausführen.

3. Unterkonstruktion

Die Unterkonstruktion muss mind. die gleichen
Brandeigenschaften wie die Wandbekleidung erfüllen. Die
Unterkonstruktion muss eine nicht sichtbare Montage der
Bekleidungs-elemente ermöglichen, z. B. als Einhängesystem.
Als Montageuntergrund dienen die bauseitigen Massivwände
aus Stahlbeton sowie Trockenbauwände
- waagrecht verlaufende Einhängeschienen aus Metall zum
Einhängen der Wandbekleidungen (Metall - Einhänge -
Agraffen), Gesamttiefe der Wandbekleidung inkl. UK ist
minimal zu halten

4. Bekleidung

Trägerplatte als Verbundplatte min. 16mm dick mit folgendem
Aufbau:

- Trägerplatte als MDF Platte normal entflammbar
- Bekleidung Sichtseite mit HPL 0,8 mm, Oberfläche in
unterschiedlichem Uni-Farbton blau, grün, rot, grau nach
Bemusterung und raumweiser Festlegung
- Bekleidung Rückseite mit einem geeigneten, vom Hersteller
empfohlenen Gegenzugmaterial
- Bekleidung erfolgt großflächig
- detaillierte Beschreibung der Größen gem. nachfolgende
Positionen
- alle Kanten sind dauerhaft wasserfest zu beschichten
- Kantenausführung ABS-Kante, 2 mm dick, Farbton wie
Fläche
- Kanten gerundet mit Kantenradius mind. R= 2 mm
- In Bereichen von Ecken sind die Bekleidungs-elemente
stumpf zu stoßen und ausreichend stabil zu unterlegen
- Alle Schmalflächen an Plattenwerkstoffen sind dauerhaft
wasserfest zu beschichten

5. Fugenausbildung

- Fugen zwischen den Wandbekleidungsplatten gleichmäßig
nach Vorgabe Architekt, zwischen 5 und max. 8 mm breit
- Fugenhinterlegung schwarz in gleicher Bauart und
Oberfläche wie Wandbekleidung, kein Quellband!
- Die Fugenausbildung ist in die Positionen für die
Wandbekleidungen mit einzukalkulieren.

6. Sockelleiste

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Technische Leitbeschreibung Wandbekleidung

- ohne Sockelleiste, Wandverkleidung endet 50 mm über OK FFB

7. Farbkonzept

- Farbe Bekleidung: Oberfläche in unterschiedlichem Uni-Farbtönen blau, grün, rot, grau nach Bemusterung und raumweiser Festlegung durch den AG.

8. Technische Anforderung an Beplankung

- homogene Farbfläche
- hohe Stabilität
- hohe Oberflächenhärte
- hoher Schraubenauszugswiderstand
- Oberflächen unempfindlich gegen Wischfeuchtigkeit, handelsüblichen Reinigungsmitteln, leichten Säuren und leichten Desinfektionsmittel.

9. Montage

- Montage der Beplankung auf vorbeschriebenen bauseitigen Wänden, ohne von außen sichtbare Elemente, z. B. durch Einhängen der Platten
- die Wahl der Art und Abstand der Befestigungsmittel obliegt dem AN
- nicht rostende Verbindungsmittel
- Befestigungen nach Eigenstatik des AN (siehe Pos. Werkplanung)

10. Anschlüsse zu bauseitigen Konstruktionen

- Oberkante der Wandverkleidungen entspricht der OK der bauseitigen Türzargen (ca. 2,15m über OK FFB)
- oberer Abschluß mit Hinterlegung zum Verschluß der offenen Fuge
- Anschlüsse an Fertigfußboden, Wandverkleidung endet ca. 50 mm über OK FFB
- Die Lage von Plattenstößen ist dem Architekturkonzept zu entnehmen und in der Werkplanung deutlich zu kennzeichnen und zu vermaßen

01.04.001. Maßaufnahme am Rohbau

Maßaufnahme an sämtlichen Einbausituationen am Rohbau hinsichtlich der vorgegebenen vertikalen und horizontalen Bezugsachsen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, eine Maßaufnahme am Rohbau durchzuführen. Er hat vor Fertigungsbeginn zu prüfen, ob die Ausführung am Bau nach den vereinbarten Details und den zulässigen Toleranzen erfolgt ist. Dabei sind alle zu bearbeitenden Bereiche einzumessen und zu protokollieren. Evtl. Änderung - oder Zusatzmaßnahmen (z.B. Toleranzabweichungen am Rohbau, die zu Mengenerhöhungen/ - Minderungen führen, wie z. B. Präzisierung der notwendigen Ausladung der Verbinder bzw. Wandhalter der Aluminium-Unterkonstruktion etc.) sind vor Ausführungsbeginn anzuzeigen und zu vereinbaren. Toleranzabweichungen bis zu 20 mm sind in die Einheitspreise einzurechnen.

Das Aufmaß ist in die Werkstattplanung einzuarbeiten.

1,00 Stk € _____ €

01.04.002. Werkstattplanung

Vor Ausführungsbeginn ist in Abstimmung mit dem Architekten die maßstäbliche Werk- und Montageplanung für die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Wand- und Deckenverkleidungen zu erstellen, aus welcher Art und Anordnung der Wandbekleidungen, Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse, die Einbaufolge sowie alle wesentlichen Materialkennwerte und gestalterischen Aspekte ersichtlich sind.

Prüfzeugnisse sind spätestens 4 Wochen vor Fertigungsbeginn bzw. vor Einbau der Konstruktion unaufgefordert vorzulegen. Ohne Vorlage der geforderten Prüfzeugnisse wird seitens des AG keine Fertigungsfreigabe erteilt.

Unmittelbar nach Auftragserteilung und Erhalt der Ausführungsplanung des AG hat der AN mit der Werkstattplanung der gesamten beauftragten Leistung zu beginnen.

Erstellen von Werk-, Montage- und Verlegeplänen der Wandbekleidung, inklusive Stücklisten wie z. B.:

- Verlegeplan der Unterkonstruktion mit Eintrag sämtlicher Verankerungspunkte einschl. der Angabe des Verankerungsgrundes, die aus den Plänen der Planer zu übernehmen sind
- Verlegeplan der Bekleidungselemente mit Benennung der Materialien und Farben
- Stücklisten
- Detail Regelaufbau und sonstige Anschluss Details
- Darstellung aller bauseitigen Einbauteile, wie z. B. Türkonstruktionen, Leuchten, Einbauschränke von haustechnischen Anschlüssen, etc.

Art und Inhalt der Werk- und Montagepläne:

- Grundrisse, Ansichten und Schnitte im Maßstab 1:10, 1:20
- Detaillierte Anschlussdetails im Maßstab 1 :5 bzw. 1 :2 und 1:1 nach Erfordernis

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die in der Ausschreibung aus gestalterischen Gründen enthaltenen konstruktiven Vorgaben nicht statisch vorbemessen sind, da sie durch die zu erwartenden firmenspezifischen Angebotsteile keine endgültige Lösung darstellen.

Werkstattpläne sind in elektronischer Form (PDF-Format) sowie 2-fach in Papier zur Prüfung zu übergeben, ggf. mehrfache Vorlage.

Der Ablauf der Prüfung und Freigabe der Werkstattplanung ist wie nachfolgend festgelegt:

- Aufmaß durch den AN vor Ort
- Erstellen der Werkstattzeichnungen nach den Ausführungsplänen der Planer durch AN
- Prüfung der Werkstattzeichnung durch Planer
- Korrektur der Werkstattzeichnungen durch den AN gemäß

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
Fortsetzung 01.04.002. Werkstattplanung			
den Prüfeintragungen Planer und erneute Übergabe - Freigabe der korrigierten Werkstattzeichnung durch Planer - Nach Freigabe sind dem AG jeweils endgültige Planunterlagen auszuhändigen.			
	1,00 Psch	€	€
01.04.003. Wandbekleidung			
Wandbekleidung gemäß Technischer Leitbeschreibung und Architektendetails, liefern und montieren.			
- senkrechtes glattes Element (Einzelbreiten mind. 1000mm nach Wahl des AN in Abhängigkeit des möglichen Eintransports und Herstellungsgrößen, Höhe ohne Stoß ca. 2.100 mm)			
Die vorbeschriebenen Maße dienen zur Orientierung der geplanten Größen der Einzelelemente. Anpassungen im Zuge der Werkplanung sind mit dem Architekten abzustimmen. Einschl. Unterkonstruktion, Fugenausbildung, Anschluss an bauseitige Konstruktionen.			
Unterkonstruktion als Einhängesystem direkt auf der vorhandenen Stb.-wand oder Trockenbauwand befestigt, ohne zusätzliche tragende UK, Unebenheiten bis 10mm sind auszugleichen			
gemäß Grundriss UG und Detailplan A - D83_64004 bis 65007			
	235,00 m2	€	€
01.04.004. Bekleidungsbreite 100-299mm, Zul.			
Zulage zu den v.g. Bekleidungen für Breiten 100-290 mm, Höhe ca. 2,10m			
	6,00 St	€	€
01.04.005. Bekleidungsbreite 300-699mm, Zul.			
Zulage zu den v.g. Bekleidungen für Breiten 300-699 mm, Höhe ca. 2,10m			
	2,00 St	€	€
01.04.006. Bekleidungsbreite 700-999mm, Zul.			
Zulage zu den v.g. Bekleidungen für Breiten 700-999 mm, Höhe ca. 2,10m			
	1,00 St	€	€
01.04.007. Innenecke, Zul.			
Zulage zu den v.g. Wandbekleidungen für Ausbildung der Wandbekleidung als Innenecke, Höhe ca. 2,10m, gemäß Detailplan 65005			
	18,00 St	€	€

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
01.04.008. Außenecke, Zul. Zulage zu den v.g. Wandbekleidungen für Ausbildung der Wandbekleidung als Außenecke, Höhe ca. 2,10m, gemäß Detailplan 65007	14,00 St	_____ €	_____ €
01.04.009. Freies Ende, Zul. Zulage zu den v.g. Wandbekleidungen für Ausbildung der Wandbekleidung als Freies Ende, Höhe ca. 2,10m, gemäß Detailplan 65004, 65006	24,00 St	_____ €	_____ €
01.04.010. Zusätzliche Aussparungen bis DU 70mm Herstellen von zusätzlichen Wandaussparungen in der Holzwerkstoffplatte und der Unterkonstruktion, Durchmesser bis 70 mm, inkl. Lochrandabsenkung	15,00 St	_____ €	_____ €
Summe Titel 01.04. Wandbekleidungen Umkleiden SH			_____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 01.05. Baustelleneinrichtung

01.05.001. Einrichten der Baustelle, Vorhalten

Einrichten der Baustelle, Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen des AN.

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten.

Weitere Vergütungen für zusätzliche Baustelleneinrichtungsleistungen, die ausschließlich den AN selbst betreffen, werden nicht gewährt.

Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dgl. soweit erforderlich antransportieren, aufbauen und einrichten. Das Betreiben vorgenannter Einrichtungen innerhalb des Gebäudes, d.h. Abschließen von Räumen, ist ausdrücklich nicht gestattet.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. sind mit dieser Pauschale, soweit es die Einrichtungen und Leistungen des AN betrifft, abgegolten. Die Pauschale gilt für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte dieses Leistungsverzeichnisses.

Die Vergütung dieser Position erfolgt nach Baufortschritt.

Grundvorhaltung: ca. 21 Wochen

1,00 psch _____ € _____ €

01.05.002. Räumen der Baustelle

Räumen der Baustelle und des Zwischenlagers, Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen.

Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand unter Wahrung der landschaftspflegerischen Belange ordnungsgemäß herrichten. Verunreinigungen beseitigen.

Die Pauschale gilt für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte dieses Leistungsverzeichnisses.

1,00 psch _____ € _____ €

01.05.003. Längervorhaltung der Baustelleneinrichtung

Längervorhaltung der vorgenannten Baustelleneinrichtung über die Grundeinsatzzeit hinaus.

Abrechnung je angefangene Woche

4,00 Wo _____ € _____ €

Titel 01.06. Planungsleistungen des AN

01.06.001. Handmuster

Kosten für im Planungs- und Bauverlauf vorzulegende Handmuster für:

- Qualität, Oberflächen und Dekore (Struktur, Farbton gemäß Farbkonzept) und Farbton des Materialkonzeptes bis 5 Muster Größe ca. 50 x 50 cm.
- Kantenausbildung bei freien Wandenden und Stirnseiten
- Kantenausbildung bei 90 Grad - Ecken
- Ausbildung und Hinterlegung von Schattfugen
- Farbe von elastischen Verfügungen

Die Muster sind zur Freigabe ggf. auch mehrfach vorzulegen.

Die Muster verbleiben nach der Freigabe und bis zur Fertigstellung des Objektes an den vorgesehenen Einbauorten bzw. im Musterraum der Objektüberwachung des AG.

1,00 psch _____ € _____ €

Summe Titel 01.06. Planungsleistungen des AN _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 01.07. Sonstiges

01.07.001. Schutzabdeckung von Bauteilen, Malervlies

Schutzabdeckung von fertigen Einbauten oder Boden- bzw. Wandflächen als Schutzmaßnahme vor Beschädigung und Verschmutzung, mit Malervlies, einschl. erforderlicher Verklebungen o.ä.

Leistung einschl. Rückbau und Entsorgung, Ausführung auf Anweisung der Bauleitung / des AG

30,00 m2 _____ € _____ €

Summe Titel 01.07. Sonstiges _____ €

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 01.08. Abschlussdokumentation

01.08.001. Abschlussdokumentation

Erstellen einer Dokumentationsunterlage, nach Abschluss der Arbeiten und Übergabe an den Bauherrn, genaue Auflistung gemäß Vorgabe AG als Anlage zum LV

Die Dokumentationsunterlage ist in Papierform einfach in Ordnern mit beschriftetem Ordnerücken, geheftet mit sauberer Registerteilung und Inhaltsverzeichnis, sowie parallel in Dateiform (Pdf und dwg auf USB-Stick) zu übergeben.

1,00 Stck _____ € _____ €

Summe Titel 01.08. Abschlussdokumentation _____ €

Summe Bereich 01. TO2 Sporthalle _____ €

Summe LV 316b Tischlerarbeiten Sporthalle _____ €

Zusammenfassung

Titel 01.01. Möbel Tribüne EG Sporthalle	_____	€
Titel 01.02. Möbel Flur UG Sporthalle	_____	€
Titel 01.03. Verkleidungen Sporthalle	_____	€
Titel 01.04. Wandbekleidungen Umkleiden SH	_____	€
Titel 01.05. Baustelleneinrichtung	_____	€
Titel 01.06. Planungsleistungen des AN	_____	€
Titel 01.07. Sonstiges	_____	€
Titel 01.08. Abschlussdokumentation	_____	€
Bereich 01. TO2 Sporthalle	_____	€

Gesamt netto	_____	€
zzgl. 19,0 % MwSt	_____	€
Gesamt brutto	=====	€